

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.033



**PU-Vergütet
Blockfest
Kratzfest**

Samtacryl Seidenglanzlack



Abtönbar über **einZA mix**

I. Werkstoff

einZA Samtacryl Seidenglanzlack ist eine wasserverdünnbare, wetterbeständige, seidenglanzende Lackfarbe für blockfeste Anstriche mit kratzfester Oberfläche auf Holz, Metall, Hart-PVC und mineralischen Untergründen im Innen- und Außenbereich sowie Warmwasser-Heizkörpern bis 120 °C. einZA Samtacryl Seidenglanzlack ist schnelltrocknend, formaldehydfrei, geruchsarm und leicht zu verarbeiten. Der ausgehärtete Anstrich ist diffusionsfähig, dauerelastisch, vergilbungsresistent und mit üblichen Haushaltsreinigungsmitteln leicht zu reinigen. Umweltschonend, weil schadstoffarm. Die Anstrichfilme von einZA Samtacryl Seidenglanzlack sind speichel- und schweißecht und entsprechen den Kriterien der EN 71 Teil 3 (Sicherheit von Spielzeugen). Erfüllt die baubook-Kriterien für ökologische Bauprodukte: <http://www.baubook.at/m/PHP/Info.php?SI=2142719591&SW=5>

Art des Werkstoffes	wasserverdünnbarer Seidenglanzlack für außen und innen
Verwendungszweck	seidenglanzende, wetterbeständige Anstriche für Holz, Metall, Hart-PVC und mineralische Untergründe sowie Warmwasserheizkörper und -rohre. Scheuerbeständiger Anstrich für hochbeanspruchte Innenflächen.
Farbtöne	Weiß und ausgewählte Bunt-Farbtöne nach Farbtonkarte sowie eine Vielzahl Farbtöne über einZA mix W mit den Basisfarben 1, 2 und 3.
Farbtöne (Metallic)	Abtönbar über einZA mix W mit der Basisfarbe ME in 38 dekorativen und brillanten Metallic-Effekt-Farbtönen nach dem RAL Effect System
Glanzgrad	seidenglanzend
Spez. Gewicht	ca. 1,1 - 1,2 g/cm ³ je nach Farbton
Bindemittelbasis	PU-Vergütetes Acrylat, wasserverdünnbar
Produktgruppe nach VdL-R01	Dispersionslack
Pigmentbasis	lichtechte, wetterbeständige Farbpigmente (Aluminiumpaste) und Mattierungsmittel
Temperaturbeständigkeit	bis 120 °C, trocken (im Innenbereich)
Packungsgrößen	Standard (weiß und farbig) 2,5 l - 750 ml - 250 ml einZA mix (Basis 1, 2 und 3) 3 l - 1 l - 500 ml einZA mix Metallic (Basis ME) 3 l - 1 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut bei allen Farbtönen außen und innen, auch in allen Farbtonaufhellungen
Chemikalienbeständigkeit	beständig gegen Industrieatmosphäre, Haushaltsreinigungsmittel, verseifungsbeständig
Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität / Scheuerbeständigkeit	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen

bitte wenden !

Hinweis Bei intensiven und dunklen Farbtönen bei Metallic-Farbtönen aus der Basis ME kann bei entsprechender mechanischer Beanspruchung ein temporärer Pigmentabrieb an der Anstrich- bzw. Beschichtungsoberfläche entstehen.
Die Funktionsfähigkeit des Anstrichs wird dadurch nicht beeinträchtigt, lediglich die Optik. Dieses entspricht bei seidenmatten Lacksystemen dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Abtönen untereinander in jedem Verhältnis mischbar, nicht mit anderen Produkten mischen.
Verdünnung Wasser
Streichen und Rollen unverdünnt
Luftloses (airless) Spritzen unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte (außer Basis ME)
Trockenzeiten (bei 20 °C, 65-75% rel. Luftf., 90 µm Nassfilm) griffest nach ca. 1 - 2 Stunden; bei kühler und feuchter Witterung verlängert sich die Trockenzeit. Nicht bei Temperaturen unter + 8 °C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von über 85 % verarbeiten.
Ergiebigkeit 10 - 11 m²/l = 90 - 100 ml/m²

Bearbeitung

Überarbeitbar nach ca. 3 - 4 Std.
Verarbeitungshinweise für einzA mix Samtacryl Metallic (Basis ME)
Für optimale Lackierungen mit sehr homogenen und gleichmäßigen Oberflächen sollte einzA mix Samtacryl Seidenglanzlack Metallic im HVLP-Spritzverfahren verarbeitet werden.
Beim Streich- oder Rollverfahren ist das Material zügig aufzutragen und in einer Richtung zu verschlichten. Im Streichverfahren weichen Flachpinsel benutzen, schnell und zügig auftragen, Ansätze sind zu vermeiden. Zum Rollen empfehlen wir die Verwendung von konkav abgerundeten Schaumstoffwalzen. Leichte Schattierungen und Streifigkeiten sind systembedingt und bei der Applikation von Lackfarben mit aufschwimmenden Aluminium-Pigmenten im Streich- oder Rollverfahren nicht zu vermeiden.

Werkzeuge Acrylpinsel mit Orel-Mix-Borste, beflockte Moltoprenrolle (konkav)
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen

Entsorgungshinweise Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Bauphysikalische Werte Wasserdampfdurchlässigkeit (Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke S_d [H₂O]):
< 0,16 m - Klasse V1

Verarbeitungshinweise In den nasskalten Jahreszeiten können relativ kurz nach der Applikation durch das Zusammenwirken von hoher Luftfeuchtigkeit, Nebel oder Regen und Temperaturabsenkungen (besonders in den kühlfeuchten Abend- und Morgenstunden) wasserlösliche Bestandteile aus der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung herausgelöst werden. Das sind z. B. Tenside, Emulgatoren, Schutzkolloide oder andere Additive, die in der Beschichtung benötigt werden, um bestimmte Qualitätseigenschaften zu erzielen. Beim Auftreten solcher Abläufer, die sich meist als klebrige Glanzstellen abzeichnen, sollten die Flächen nicht direkt überarbeitet werden. Die wasserlöslichen Ablaufspuren werden durch weitere Feuchtebelastung (z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen) selbsttätig wieder abgewaschen. Soll dennoch eine direkte Überarbeitung vorgenommen werden, müssen die Ablaufspuren gründlich mit Wasser abgewaschen werden, bevor ein weiterer Anstrich aufgebracht wird.
Dieses Phänomen, das nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auftritt, entspricht den anerkannten Regeln der Technik und ist leider nicht zu vermeiden, es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden optischen Mangel, der aber keinen Einfluss auf die Schutzfunktion des Anstrichs hat.

weiter Blatt 2, Seite 3

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einZA Samtacryl Seidenglanzlack eignet sich für seidengänzende Anstriche von vielen Untergründen, wie z.B. Türen und Holzwerk, Holzverkleidungen, Textil- und Strukturtapeten, Außenholzwerk, feuerverzinktem Eisen, Aluminium, Faserzement, Beton und Putzflächen sowie Warmwasserheizkörper und -rohre. Der getrocknete und ausgehärtete Anstrichfilm von einZA (mix) Samtacryl Seidenglanzlack ist speichel- und schweißecht nach der DIN 53 160 bzw. nach der DIN EN 71 Teil 3.

A. Holzuntergründe (nicht maßhaltig)

1. Imprägnieren mit einZA Bläueschutz "W" (nur bei Weich- und Nadelhölzern im Außenbereich).
2. Grundanstrich mit einZA Aquamatt.
3. Zwischen- und Schlussanstrich mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack, unverdünnt.

B. Holzuntergründe (maßhaltig, z.B. Fenster und Türen)

1. Imprägnieren mit einZA Bläueschutz "W" (nur bei Weich- und Nadelhölzern im Außenbereich).
2. Grundanstrich mit einZA Aquamatt.
3. Zwischen- und Schlussanstrich mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack, unverdünnt.

Die Verkittung sollte nach der Tabelle zur Ermittlung der Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern, ausgearbeitet vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, mit dauerplastischen und dauerelastischen Dichtstoffen ausgeführt werden. Kontaktflächen zu PVC-Dichtungen sollten mit einZA Seidenmatt gestrichen werden, um ein eventuelles Verkleben zu vermeiden.

C. Inhaltsstofffreie Hölzer

Holzarten mit verfärbenden Holzinhaltsstoffen und druckimprägnierte Hölzer, je nach Untergrund, 1 bis 2 x mit einZA Aqua-Isogrund weiß, unverdünnt grundieren.

Bei wasserbasierten Isoliergrundierungen ist eine Trockenzeit von 24 Stunden vor der Überarbeitung einzuhalten.

Zwischen- und Schlussanstrich mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack, unverdünnt.

D. Eisen, Stahl, verzinktes Eisen, Leichtmetall und Hart-PVC

Eisen und Stahl entrostet und entfettet und 1 x (innen), bzw. 2 x (außen) mit einZA Korral-Primer oder einZA Aqua All-Grund grundieren. Verzinktes Eisen und Leichtmetall sorgfältig mit Ammoniak und Netzmittel (z.B. Pril) entfettet und mit klarem Wasser nachwaschen. Oxidationsbeläge mechanisch entfernen. Hart-PVC entfetten, anschleifen und mit einZA Aqua All-Grund grundieren. So vorbehandelte Untergründe 2 x mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack, unverdünnt, beschichten.

E. Heizkörper und -rohre

Heizkörper, die mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack gestrichen werden, dürfen nicht wärmer als 30 °C sein.

Nach DIN 55 900 grundierte Heizkörper säubern, Fehlstellen entrostet und mit einZA Aqua All-Grund grundieren.

Darauf zwei Anstriche mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack, unverdünnt aufbringen.

Alte, bereits lackierte Heizkörper vor dem Anstrich gut anschleifen und ein- bzw. zweimal mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack lackieren. Bei stark vergilbten oder rauen Flächen einZA (mix) Aquamatt als füllkräftige Vorstreichfarbe für den Grundanstrich einsetzen.

F. Faserzement, Beton und Putzflächen

Sandende Putze mit einZA Aqua-Tiefgrund verfestigen, dabei ist Glanzbildung zu vermeiden.

Saugende mineralische Untergründe mit Wasser nassen.

1. Grundanstrich mit einZA Aquamatt oder einZA Samtacryl Seidenglanzlack bis 10 % verdünnt mit Wasser.
2. 1-2 Schlussanstriche mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack, unverdünnt.

F. Altanstriche

Blätternde und reißen Altanstriche restlos entfernen. Intakte Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen, festhaftende, intakte Lackfilme anschleifen und entstauben, Dispersionsanstriche abbürsten und entstauben.

1. Grundanstrich mit einZA Aquamatt.
2. Zwischen- und Schlussanstrich mit einZA Samtacryl Seidenglanzlack, unverdünnt.

bitte wenden !

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung Nr. (EG-) 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d) - Wb: max. 130 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA (mix) Samtacryl: < 50 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 05/2025; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.